

Verband Hessischer Fischer e.V.

::gesetzlich anerkannte Naturschutzvereinigung



[Verband Hessischer Fischer e.V. * Rheinstraße 36 * 65185 Wiesbaden](#)

Wiesbaden, 6. März 2014

Nr. 18

Hochwasserschutz

Deicherhöhung ist nicht überall das beste Mittel der Wahl

Das katastrophale Hochwasser im Juni 2013 hat dazu geführt, dass sich die Umweltminister von Bund und Ländern auf ein nationales Hochwasserschutz-Programm verständigt haben. Eine zukünftige Zusammenarbeit von Bund und Ländern soll den Hochwasserschutz verbessern. Zur Zeit ist der Hochwasserschutz noch Ländersache.

Der Verband Hessischer Fischer e.V. (VHF) hat in verschiedenen Gremien klar gemacht, dass nur allein durch eine Deicherhöhung die Hochwassergefahr nur örtlich begrenzt Erfolg hat. Vielmehr wird durch die Erhöhung der Deiche das Hochwasserrisiko nur verstärkt. Die Fachleute des VHF haben schon in den vergangenen Jahren darauf hingewiesen, dass ein wirksamer Hochwasserschutz in Hessen nur durch Bereitstellung ausreichender Überschwemmungsflächen gewährleistet wird. Der Erhalt und die Schaffung von Auwaldbereichen ist ebenso eine Forderung der Naturschutz und Gewässerexperten des VHF gewesen und trägt richtig umgesetzt zur Eindämmung der jährlich auftretenden Hochwasser besonders positiv bei. Selbstverständlich ist die fischereiliche Nutzung in solchen Gebieten der Garant zur Erhaltung und Überwachung natürlicher Retentionsräumen und der darin vorkommenden Biodiversität.

VHF/PPRESSE
Günter Hoff-Schramm

PRESSE-Information

aktuell = aktuell = aktuell